

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

274 (7.10.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 274.

Montag den 7. Oktober

1878.

3.2.

Bekanntmachung.

Die Kapitalrentensteuerpflichtigen Einwohner hiesiger Stadt werden in Kenntniß gesetzt, daß die Kapitalrentensteuer-Forderungszettel für das Jahr 1878 bei der Steuer-Einnahmerei III dahier (Kreuzstraße 11a — links vom Thoreingange) von morgen Nachmittags an während der nächsten acht Tage in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1878.

Großh. Hauptsteueramt.
K r o m e r.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 50,785. Die Sankt gegen Weinhändler Charles Mathers von hier betreffend.

Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Sanktmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1878.

Großh. Amtsgericht.
R o t h w e i l e r.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerversammlungs Ausschusses werden zu einer öffentlichen Versammlung auf

Dienstag den 8. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Neuaufbau des Schulgebäudes Ecke der Kreuz- und Spitalstraße.
2. Herstellung einer Straße zwischen der Mühlburger Landstraße und der verlängerten Sophienstraße, sowie Ankauf zweier Geländestücke zum Areal des Gaswerks.
3. Anstellung eines weiteren Hauptlehrers an der höheren Bürgerschule.
4. Verbessehung städtischer Rechnungen, als:

Hypothekbank pro 1874/76,
Armenkasse pro 1875,
Leihhaus- und Ersparnißkasse pro 1875/76,
höhere Bürgerschulklasse pro 1876,
Bürgerwitwenkasse pro 1876,
Eisenbahnbetriebskasse pro 1876,
Handelschulklasse pro 1877,
Kriegerdenkmalskasse pro 1877,

Amortisationskasse pro 1875,
Gewerbeschulklasse pro 1875/76,
Friedhofskasse pro 1876,
Realgymnasiums-kasse pro 1876,
Bierordtsbadkasse pro 1876,
Wasserleitungsbetriebskasse pro 1876,
Schulklasse pro 1877.

2.2.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1878.

Der Bürgermeister.
S c h n e i l e r.

Schumacher.

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie.

2.2. Montag den 7. Oktober, Nachmittags 4 Uhr,
Übung am Steighaus.

Abends 8 Uhr Monatsversammlung bei Kamerad Kessler.

Döring.

2.2. 3. Compagnie. Dieselbe rückt Montag den 7. Oktober, Abends 4 Uhr, zu einer Übung aus.

C. Hollenweger.

6.3.

Fahrnißversteigerung.

Aus einem Nachlaß werden in der Erbprinzenstraße Nr. 31 (im ehemaligen Graf von Drousfelschen Hause), im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 8. Oktober d. J.:

Bestück von Silber und Christofle, Uhren, Bilder, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 2 Operngläser, Tafel- und Kaffeefervice, feine Porzellan- und Glasachen, Schatullen, Strampolen, Leuchter, Lampen, Bücher, Vasen, Küchengeräthe, insbesondere Kupfer- und Messinggeschir, 1 Badwanne von Zink, 1 grün bezogene spanische Wand, Holzstufen, Feuergeräthgefelle, Ofenvorfänge und noch verschiedene Gegenstände;

Mittwoch den 9. Oktober d. J.:

seines Tisch- und Bettweizzeug, Vorhänge, Matragen, Bettwerk, eine größere Partie Vorlagen, Tisch- und Zimmerteppiche, 1 Stiegenteppich (Läufer) und noch Verschiedenes;

Donnerstag den 10. Oktober d. J.:

3 Kanapees, 2 Fauteuils, 7 Halbfauteuils mit grünem Plüschüberzug, 6 Paar Vorhänge, 4 Paar Portières von grünem Nips, 3 Kanapees, 4 Halbfauteuils mit rothem Plüschbezug, 2 Paar Vorhänge, 2 Paar Portières von rothem Plüsch, 1 Chaise-longue, 1 Fauteuil, 4 Halbfauteuils mit grünem Damastbezug, 2 Paar Vorhänge, 2 Paar Portières von grünem Damast;

von Mahagoni: 1 Fauteuil mit Stiderei, 6 gepolsterte Stühle mit Schnitzerei, 4 gepolsterte Stühle, 1 Büffel, 1 Silberschrank mit Aufsatz, 1 Ausziehtisch, 1 Pfeilertkommode mit Marmorplatte, 3 Spieltische;

in Kuchbaum: 2 Buffonieres, 2 Kommoden, 2 Pfeilertkommoden, 1 Ausziehtisch, 1 Klappentisch, 3 Nähtische, 3 Nachttische, 1 zweithüriger Schrank, 2 tannene zweithürige Schränke, 1 Waschtisch, 2 Mainzer Bettladen, verschiedene eckige Tische, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Fensterstore, Zuglampen, Kisten, Bücher, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerkten freundlichst eingeladen werden, daß die sämmtliche Einrichtung Montag den 7. d. M., Nachmittags von 1/3 bis 5 Uhr, eingesehen werden kann.
Karlsruhe, den 2. Oktober 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

2.1. Richterlicher Verfügung zufolge werden aus der Sanktmasse des Kaufmanns Stefan Birsner von hier am

Donnerstag den 10. Oktober l. J.

und den darauf folgenden Tag,

jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr

anfangend, in dessen Wohnhaus, Herrenstraße Nr. 35

dahier, gegen sofortige Baarzahlung versteigert:

diverse Liqueure, condensirte Milch, Thee, Leim,

Chocolade, Pfeffer, Zimmt, Suppentieg, Nudeln,

Wachs, Kellen, Schellack, Gerste, Kaffee, Erbsen,

Reis, Macaroni, weißer und Candis-Zucker, 3

Kisten Würfelzucker, Cichorien, Stärke, Surrogat,

Streichölchen, Glaubersalz, grüne Kerne, Wob-

nen, circa 6000 Stück Spiz- und Vierforke, Pack-

papier, ein großes Quantum Cigarren und Tab-

ak, Stärke, Essig, Lampen-, Mohr- und Repsd.,

Fischthran, Spiritus, Magenbitter, leere Del-

fässer und Korbsflaschen, 1 Decimalwaage, 1

Kaffeeröster, Säcke, 1 eiserner Flaschenständer,

4 Delständer, 1 kleine Brückenwaage, 1 Hand-

karren, 1 eiserne Gewürzmühle und sonst vielerlei

Spezereiwaaren; ferner: 1 goldene Westentafel,

silberne Koffel, 1 Taschenuhr, verschiedene Manns-

kleider, 1 Dienstbotenbett, 1 Sekretär, 1 Kana-

pee, 1 Schreibpult, 1 Regulateur, 1 nussbaumener

zweithüriger Schrank, 1 Amerikanerstuhl, Bilder,

Spiegel, Vorlagen und Teppiche, 1 Nähmaschine

und sonstige Haushaltungsgegenstände.

Bemerkt wird, daß die Versteigerung mit den

Spezereiwaaren ihren Anfang nimmt und die Haus-

haltungsgegenstände erst am Schlusse derselben zum

Ausgebot kommen.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1878.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Zimmer zu vermieten.

Sophienstraße 41, parterre, ist ein geräumiges,

gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu

vermieten.
*2.2.

2.2.

Fahrnißversteigerung.
Dienstag den 8. Oktober 1878,
Vormittags 9 Uhr,

werden in der Erbprinzenstraße Nr. 2, im 3. Stock, aus dem Nachlaß des Herrn Buchhalters Eduard Stadtmüller nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Schreinwerk: 1 nußbaumene Schreibkommode, 1 nußbaumener Schreibtisch, 1 große Kommode, 1 Pfeilertkommode, 1 Kanapee, 3 Bettladen mit Koffen, 2 Nachttische, 1 runder Theetisch, 6 Rohrstuhl, 6 Strohstuhl, 6 Bretterstühle;
Bettung: 4 vollständige Betten mit Koffhaarmatratzen;
Weißzeug, Küchengeräthe, namentlich 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank etc.;
verschiedener Hausrath, als: 1 Bronze-Uhr, Spiegel, Bilder, 1 schönes französisches Gewehr etc.
Hierzu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

3.2.

Fahrnißversteigerung.
Dienstag den 8. Oktober d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigert sich aus Auftrag

Amalienstraße, Ecke der Hirschstraße,

nachstehende gut erhaltene Möbel:

2 feine Chiffonnières, 2 Kommoden, 2 halbfranzösische und 2 Mainzer Bettladen mit Koffen, Matratzen und Polstern, 1 Etager, 1 Waschkommode, Wasch- und Nachttische, Tische, Strohstühle, 2 Kanapees, 1 Küchenschrank, Leintücher, Handtücher, große Vorhänge, Federbetten und Kissen, 2 **Operngucker** (neu), 1 **Reiseperspektiv** (neu) und sonst Verschiedenes, wozu Liebhaber höflichst einladet

Fr. Heinrich, Geschäftsagent.

Blankenloch.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag, den 10. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden aus dem Nachlaß des † Johann Adam Lang in Blankenloch in dessen Behausung nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1) Manns- und Frauenkleider,
 - 2) Bettwerk und Leinwand,
 - 3) Küchengefähr und Schreinwerk,
 - 4) Feld- und Handgefähr,
 - 5) 193 Str. Frucht, 75 Str. Heu und 10 Str. Stroh,
 - 6) 30 Stück Dielen, 15 Ster Brennholz und sonstiger verschiedener Hausrath.
- Blankenloch, den 4. Oktober 1878.
Bürgermeisteramt.
Dörflinger.

Wohnungen zu vermieten.

7.1. **Herrenstraße 18,** gegen die Langenstraße ist der 4. Stock in zwei abgeschlossenen Wohnungen mit je 4 und 5 Zimmern nebst Zugehör (Einrichtung der Neuzeit) auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei **G. Döhler.**

3.2. **Kriegsstraße 34,** gegenüber dem Grünen Hof, ist der 3. Stock, 6 schöne Zimmer nebst allem Zugehör enthaltend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

— **Kriegsstraße 113** sind auf 23. Oktober 3 Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **Max Müller, Maurermeister, Akademiestraße 28.**

— **Langestraße 54** ist eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend in 7 Zimmern mit Glasabluß, Gas- und Wasserleitung, Küche, Keller, 2 Kammern nebst allen Bequemlichkeiten, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

— **Langestraße 146** ist eine geräumige Wohnung von 4 großen, eleganten Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung nebst allen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.2. **Langestraße 161** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör oder 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober oder 23. Januar zu vermieten.

— **Langestraße 186** ist auf 23. Oktober d. J. der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall etc., zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt **Karl Bregenzler, Langestraße 76.**

3.3. **Mühlburgerstraße 3** ist eine freundliche, für sich abgeschlossene Parterrewohnung von 5 Zimmern mit Veranda, Wasserleitung und allem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 152 im Laden links.

6.6. **Scheffelstraße 34** sind eine Parterrewohnung mit 3 Zimmern und 3 Wohnungen mit je 4 Zimmern, mit Glasabluß und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres **Karlsstraße 40** im 2. Stock.

— **Schützenstraße 47** sind nachstehende Wohnungen, mit allen Bequemlichkeiten hergerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten: der 2., 3. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche und Mansarde.

*3.2. **Steinstraße 1** ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Veranda nach der Kriegsstraße und Mansardenzimmer nebst allem Zugehör und allen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

3.2. **Stephanienstraße 67, der Großh. Kunstschule gegenüber,** ist sogleich oder auf 23. Oktober eine hübsche Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres **Wielandstraße 2, Ecke der Rüppurrerstraße, parterre.**

2.2. **Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— **Sogleich oder auf 23. Oktober** beziehbar ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Hof, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör Langestraße 11 (gegenüber dem Zeughaule) zu vermieten und Näheres im 2. oder 3. Stock daselbst zu erfragen.

— **In Mitte der Stadt** ist in einem ruhigen Hause der 2. Stock von 7—8 Zimmern und allen Erfordernissen, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabluß auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen **Kreuzstraße 20** im dritten Stock.

Vermietung.

— **In einer Villa** an der Kriegsstraße ist sogleich oder später eine schöne Herrschaftswohnung von 7—9 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine alleinstehende Dame sucht sogleich oder auf 23. Oktober eine Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör in einem ruhigen Hause. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. **Bahnhofstraße 38** ist im 2. Stock ein schön möblyertes Zimmer zu vermieten.

— **Marienstraße 24,** zwei Treppen hoch, sind zwei hübsch möblyerte Zimmer, wovon das eine für zwei Herren eingerichtet werden kann, sogleich zu vermieten. Auch kann gute Pension gegeben werden.

3.2. **Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1** ist ein schön möblyertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*3.2. **Schützenstraße 100** ist ein im 1. Stock an die Straße gehendes, gut möblyertes Zimmer um billigen Preis sogleich zu vermieten.

2.2. Ein möblyertes Zimmer nebst Schlafcabinet, auf die Straße gehend, leicht heizbar, im 1. Stock, ist auf der Kriegsstraße auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. **Langestraße 146 (Bel-Étage),** gegenüber der Infanterielafarne, ist ein gut möblyertes Zimmer sogleich zu vermieten.

*2.2. **Bahnhofstraße 16** ist im 3. Stock ein schön möblyertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

— **Ecke der Rüppurrer- und Wielandstraße 2,** in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist sogleich ein gut möblyertes, geräumiges Zimmer an einen einflussreichen Herrn billig zu vermieten.

— **Zwei ineinandergehende, möblyerte Zimmer** sind sogleich zu vermieten: **Birkel 20** im 3. Stock.

3.2. **Wilhelmstraße 7** sind im 3. Stock 2 schön möblyerte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich zu vermieten.

3.3. **Bahnhofstraße 10** sind drei gut möblyerte, freundliche Parterrezimmer, wovon zwei nach der Straße gehen, zusammen oder auch einzeln sofort zu vermieten. Auf Wunsch ganze oder theilweise Pension.

* **Jähringerstraße 9** ist im 2. Stock ein unmöblyertes Zimmer auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

2.1. **Langestraße 137** ist im 2. Stock ein freundlich möblyertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten.

* **Große Spitalstraße 4** ist im 2. Stock ein großes, gut möblyertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

In schöner Lage, Mitte der Stadt, sind zwei gut möblyerte Zimmer, jedes mit einem oder zwei Betten, mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten: **Jähringerstraße 92, 2 Treppen hoch.**

* **Steinstraße 12,** beim Spitalplatz, sind im 2. Stock (Bel-Étage) zwei gut möblyerte, freundliche Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* **Ademiestraße 30** ist ein nach dem Hof gehendes Parterrezimmer mit Holzplatz auf den 23. Oktober an eine einzelne Person zu vermieten.

*2.1. **Bahnhofstraße 54, 2 Treppen hoch,** sind 2 schön möblyerte, sowie ein einfach möblyertes Zimmer sogleich mit ganzer Pension zu vermieten.

Dienst-Antrag.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht im Gasthof zum Schwarzen Adler.

Dienst-Gesuche.

* Eine ältere Person, welche sehr gut kochen und selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, sucht als Köchin oder sonst eine passende Stelle. Zu erfragen **Ludwigsplatz 55** im untern Stock. — **Ebendasselbst** ist auch eine Frau, welche einen Monatsdienst sucht, zu erfragen.

* Ein älteres Mädchen mit sehr guten Kenntnissen, welches sehr gut kochen kann, sich häuslichen Arbeiten unterzieht und 3 Jahre in einer Stelle war, sucht sogleich eine Stelle. Näheres **Waldstraße 3** im Seitenbau, 2 Treppen hoch.

Tüchtige Agenten
zum Aufsuchen der Privatbankwirtschaft finden lohnende Beschäftigung. Offerte postlagernd **Stuttgart sub O. E.**

Schreiner-Gesuch.

Zwei gute Schreiner finden dauernde Arbeit bei **Fr. Pottiez, Schreinermeister, Kronenstraße 6.**

Stelle-Antrag.

Eine gute, perfekte **Hotelföchin** mit guten Empfehlungen findet sofort in einer Badestadt Stelle. Zu erfragen bei **P. Ch. Gaffner, öffentliches Geschäftsbüro** (Adlerstraße 13) **Karlruhe.**

Stelle-Gesuch.

*3.2. Ein Fräulein aus achtbarer Familie sucht Stelle als **Ladnerin.** Gute Behandlung wird hohem Lohne vorgezogen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. **Schneiderin,**
eine ganz perfekte, empfiehlt sich im Anfertigen der elegantesten Damencostüme, sowie allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln in und außer dem Hause. Näheres Luisenstraße 21 im 3. Stock.

Plissés,
anerkannt tadellos und dauerhaft, werden, ohne Unterschied des Stoffes, sofort angefertigt. Sämtliche Arbeiten für die Nähmaschine werden angenommen: Langestraße 132, eine Treppe hoch. *8.3.

Plissés
werden in allen Breiten schnell und pünktlich auf der neuesten Maschine, per Meter 4 Pf., gelegt. Kleidermacherinnen werden berücksichtigt. Auch wird Arbeit auf der Nähmaschine angenommen: Belfortstraße 13, eine Treppe hoch. *3.1.

Hausverkauf.
Im westlichen Stadtteil ist ein zweistöckiges Haus mit einem kleinen Garten, welches den Preis von 12000 Gulden nicht übersteigt, zu verkaufen. Das Nähere bei Göring, Amalienstraße 61, parterre, Seitenbau.

Verkaufsanzeigen.
*3.1. Zu verkaufen: neue nussbaumene Bettladen mit sehr guten Kissen, Matrasen und Polstern à 54 M., Chiffonnières, Kommoden, Ovale, Nacht- und polierte Tische, Rohr- und Strohfühle à 3 M., Kinderbettladen, Küchenschänke, Kanapees, Strohhohhaar- und Seegrasmatrasen von 9 bis 11 M., schönes Rohhaar 1 M. 50 Pf. per Pfund, Seegras 8 Pf. per Pfund bei Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.

2.1. Zu verkaufen (alles neu): Chiffonnières, Kommoden mit 4 Schubladen, Waschkommoden, Pfeilerstühlchen von 16 M. an, massive nussbaumene halbfranzösische Bettladen, Kofee, Rohhaar- und Seegrasmatrasen, Wasch-, Nacht- und verschiedene andere Tische von 3 M. an, einbürtige Kästen, Küchenschänke, 1 kleines Speisekabinett zu 8 M., 1 Nähtischchen, Strohhohhaar- und Strohfühle, 1 schöner gestickter Ofenschirm und 1 vollständiges Federbett: Waldstraße 30.

* Zu verkaufen: 2 schöne Raubhänke, 2 kupferne Leimhaken nebst den dazu gehörigen eisernen Häfen, 1 großes Regenwasserfaß um den billigen Preis von 3 M. Näheres Amalienstraße 22 im Hinterhaus parterre.

Pianino zu vermieten.
* Ein gutes Pianino ist in der Hof-Musikalienhandlung von Alex. Frey zu vermieten.

Tanz-Unterricht.
2.1. Da bis Anfang Oktober mein Unterricht beginnt, so werden diejenigen Herren und Damen, welche sich dabei beteiligen wollen, höflichst ersucht, sich wegen dem Ordnen der Stunden in Balde zu melden. Hochachtungsvoll
Ad. Uetz, Amalienstraße 26.

Französischen Unterricht
erteilt ein geprüfter Lehrer (geborener Franzose). Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.2.

*2.2. **Musikunterricht**
für Zither, Flöte und Streichzither wird von einem Herrn zu jedem Preis erteilt; auf Verlangen im Hause des Schülers. Näheres Fähringerstraße 67 im 2. Stock, Eingang links. Dasselbst werden alle brauchbare Zithern angekauft und gut bezahlt.

Privatunterricht
in der Mathematik wird gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Kieler Sprotten, Kieler Speck-Büdinge
empfiehlt
W. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Mainauer Rahmkäse
vom Hofgut Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs soeben eingetroffen bei
Eugen Helff,
Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Einen ausgezeichneten Rothwein

per Flasche 70 Pf., bei Fäßchen von 20 Litern per Liter 70 Pf. accisfrei,
Bordeaux:

als: per Flasche
St. Estèphe . . . 1 M. 40 Pf.
St. Julien . . . 1 M. 70 Pf.
Affenthaler . . . 1 M. 20 Pf.
Malaga . . . 2 M. 10 Pf.
verschiedene Rheinweine, Madeira, Sherry, Portwein,

Deutsche u. franz. Schaumweine, Oberländer

Tischwein (Babenberger)

per Flasche 50 und 60 Pf., bei Fäßchen von 20 Litern per Liter 50 und 60 Pf. accisfrei und unter Garantie als echter Traubenwein empfiehlt

2.2. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße 1.

Aechte Bordeaux-Weine:
St. Julien per Flasche M. 2.80,
Bordeaux-Medoc per Flasche M. 1.50
empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten.

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Bestes Benzin

zum Waschen der Glacé- und Dänischen Handschuhe, beseitigt die Flecken aus den Kleidern. Zu haben bei
Sophie Sellar Wwe.,
Waldstraße 14.

Hemden nach Maass.

— Lager in fertiger Wasche. —
Gedlegene Arbeit. Billige Preise.

Gustav Oberst,
Ecke der Langen- und Lammsirasse.
Mein gut assortirtes Lager in Stückwaren bringe gleichzeitig empfehlend in gefl. Erinnerung. 2.1.

Für 10 Mark

10 ganze Meter Winter-Kleiderstoff,
8 " " carrirtes Bettzeug,
1 großes, wollenes Umschlagetuch,
1 wollener Cachemir-Shawl,
3 Stück weiße, rein leinene Taschentücher
versendet alles zusammen gegen Postnachnahme oder vorheriger Einzahlung von 10 Mark die Fabrik von **B. Leyser** in Berlin C., 11 Panpenstraße 11.

Handschuhe
in Glacé-, Wasch- und Dänischleder sowie Militärhandschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, desgleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt bei **Stahl,** Langestraße 109, gegenüber der neuen Bierhalle. *2.1.

Schachteln

in verschiedener Größe, welche sich zur Aufbewahrung von Hüten und Damenkleidern eignen, sind wieder zu haben bei

W. Bauer, Hutmacher.
Empfehlung.
* Unterzeichneter empfiehlt sich in Reparaturen an Brunnen, sowie auch im Ausputzen und Reinigen und neue Pumpwerke aufzustellen nebst ein Jahr Garantieleistung.
B. Pfau, Brunnenmacher,
Kreuzstraße 22, parterre.

Für Brautleute
übernimmt deren vollständige Mühewaltung zur Beschaffung ihrer zur Trauung erforderlichen Urkunden bis zur erreichten gesetzlichen Seiraths-Erlaubnis:
J. Scharpf, Commissionär,
2.1. Sophienstraße 12.

Saarlemer Blumenzwiebeln,

als: **Syacinthen, Tulpen,** gefüllte und einfache, zum Treiben und für's freie Land, **Tazetten, Narzissen, Ranunkeln, Anemonien, Jonquillen, Scilla, Crocus** in allen Farben empfiehlt und erteilt Preisverzeichnis darüber

die Samenhandlung von **Gustav Menning,**
2.2. Fähringerstraße 108.

Neuen süßen Wein
empfiehlt die Weinhandlung von **H. Steinmetz** in Durlach.

Restauration Held, Douglasstraße 28.
* Heute früh **Wellfleisch,** Abends frische **Leber- und Griebenwürste** nebst **Sauerkraut.** Auch wird über die Straße abgegeben.

Brauerei Bischoff.
* Heute Montag den 7. Oktober, Abends 7 Uhr,

Concert-Abend
vom **Karlsruher Quintett** (mit Violin-Solis und Trompete).

Codesanzeige.
* Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser liebes Söhnchen **Rudolf** ganz unerwartet und schnell in einem Alter von 5 Jahren 6 Monaten sanft verschieden ist. Die trauernden Eltern:
Friedrich Göz,
Elise Göz, geb. Ziegel.

Bürgerverein
Karlsruher Liederkrans.
Heute Abend 8 Uhr Probe für Daß.

Liederhalle.
Heute Abend 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.
Dienstag den 8. Okt. III. Quart. 105. Abonnementsvorstellung. **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr.
Mittwoch den 9. Okt. Theater in Baden. 1. Abonnements-Vorstellung. **Das erlösende Wort.** Lustspiel in 1 Akt von Berthold Auerbach. Zum ersten Male: **Die Büste.** Lustspiel in 2 Akten von Zell. Anfang 7 Uhr.

Efac Essartsdlaw Gizfnüfdnureiv Eeht.

S. Dertinger's Seidenwaarengeschäft, Waldstraße 11,
 direkteste und beste Bezugsquelle von Seidenstoffen und Seidenamnten jedweder Art.
 Meine Seidenstoffe sind ohne jede Erschwerung in der Färbung hergestellt und übernehme ich für dieselben die „vollständige Garantie“, daß sie sich durch Dauerhaftigkeit im Gebrauche auszeichnen und namentlich das „Speckglänzendwerden“ im Tragen nicht vorkommt. Die Preise stellen sich so billig, wie selbst in Paris oder Lyon gekauft. *

Einladung.

Die Herren **Wahlmänner** werden zu einer Besprechung über die Wahl eines Abgeordneten auf **Montag den 7. Oktober**, Nachmittags fünf Uhr, in den **grossen** (nicht kleinen) **Nathhausaal** ergebenst eingeladen.

Mehrere Wahlmänner.

2.2.

Grabdenkmale

jeder Art werden billig angefertigt und sind solche stets vorräthig aufgestellt bei **Bild- und Steinhauer Mürnseer,**
 Rüppurrer Landstraße 14.

3.1.

Bäder in's Haus

werden durch den Unterzeichneten bei frühzeitiger Anmeldung auf das Pünktlichste besorgt.

- Ein Bad mit Wanne M. 2.—,
- „ „ ohne „ „ 1.70,
- ein Abonnement von 12 Bädern „ 20.—.

L. Rinderspacher,

Waldstrasse 34.

8.2.

Brennholz-Verkauf von J. Meister.

Buchen-Scheitholz, gespalten, per Ster 13 M.,
 Forlen- " " " " 10 "

Zentnerweise bei billigster Berechnung und frei vor's Haus geliefert. Gefl. Aufträge werden von den Herren Kaufmann **Malzacher**, Langestraße, Kaufmann **Sör**, Sophienstraße 45, Kaufmann **Erb**, Spitalplatz, sowie auf meinem Holzplatz selbst, Sommerstrich 11, entgegengenommen. 2.1.

Ruhrkohlen

aus dem Schiff.

Rustkohlen, Stückkohlen, Fettschrot und Schmiedegries, prima Qualität, empfehle billigst.

Philipp Bomberg,
Linkenheimerstraße 15.

Gefl. Aufträge nehmen auch entgegen:
 Herr **Ferd. Strauß**, Langestraße 151,
 „ **Chr. Grimm**, Langestraße 36. 4.3.

Ruhrkohlen ab Schiff Leopoldshafen.

Prima Ruhrfettshrot und Schmiedekohlen sind für mich eingetroffen und empfehle solche zu billigem Preise.

Ph. Bader, Kontor: 227 Langestraße 227.

Mit einer Beilage der **Th. Ulrich'schen** Buchhandlung, Langestraße 157 in Karlsruhe.
 Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **B. Müller**, in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 5. auf den 6. Oktober.
Bayerischer Hof. Wenz m. Cousine v. Königsbach. Höfeln von Merdingen. Brauer von Merseburg. Eine von Heddesbach.
Darmstädter Hof. Lang, Photograph v. Mannheim. Kaiser, Kfm. v. Bremen.
Deutscher Hof. Würsch, Kaufm. v. Sternbach. Kallenmorgen, Maler v. Hamburg. Maas, Stud. von Dresden.
Erbsprinzen. Gräfin M. zu Bentheim m. Tochter u. Dienerschaft. Frau Seeburg v. Leipzig. Frä. Kohlschlitt von Dresden. Wildenstein m. Frau von Bremen. Dr. Meckram m. Frau v. Duisburg. v. Sullenbec m. Diener v. Luremburg. Frau Sohl m. Tochter v. Sadern. Paulmann, Kfm. v. Barmen. Meier, Kfm. v. Elberfeld. Minnet, Oberst v. Paris.
Grüner Hof. Brenning, Hotelbes. v. Nizza. Birnbaum, Priv. m. Frau u. Feldmann v. Wien. Braun, Weinhdl. v. Neckargemünd. Streber, Kfm. v. Mannheim. Lanzendorf, Kfm. v. Freiburg. Goldhan m. Frau u. de Salemsfeld m. Kindern v. Paris. Kessler, Lehrer v. Waldshut. Melchior m. Frau v. Ludwigsburg. Giffig, Kaufm. v. Köln. Dr. Leo v. Breslau. Königsberger, Kfm. v. Berlin. Pfau, Kfm. v. Reutlingen.
Hotel Germania. Baron v. Seitzner, Gutsbes. m. Frau v. München. Baudry, Fabr. m. Frau v. Leansheim. Delhäs, Kfm. v. Aachen. v. König, Priv. von Würzburg. von Herrmann, Gutsbes. aus Oesterreich. Rosenberg und Lessing, Kaufl. von Frankfurt a. M. Stöckel, Fabr. v. München. Ganter, Kfm. v. Basel. Wolf, Kaufm. von Bamberg. Frau Müller, Priv. von Hamburg. von Moser, Priv. m. Frau v. Stuttgart.
Hotel Grosse. Baron von Rheinbaben, Rittergutsbes. m. Fam. v. Dresden. Grauberg, Rent. mit Fam. von Ulm. Neureuther, Priv. m. Fam. v. Zürich. Granthof, Prof. v. Petersburg. Friedrichs, Beamter v. Frankfurt. Brauberger, Ing. v. Brüssel. Dunkel, Kfm. v. Stuttgart. Meyding, Fabr. v. Lehr. Bermuth m. Frau v. Budapest. Cohn, Kfm. v. Grefeld. Kosenhaus, Fabr. v. Wulfrath. Dr. Tourley, Rent. m. Fam. v. Plymouth. Dubois, Fabr. m. Sohn v. Lyon. Goldschmidt, Agent u. Einshemer, Kfm. v. Frankfurt. Balde, Fabr. von Bremen. Guttenberg, Thierarzt v. Wiesloch. Hocholl, Fabr. a. Kade v. Wald. Tenner, Priv. v. Heidelberg. Baumer, Kfm. v. London. Seilberger, Fabrikbes. a. d. Elbsaß. Rabig, Fabr. v. Offenbach. Nöthling, Part. m. Frau v. Stuttgart. Gärtner, Rent. m. Frau v. München.
Hotel Stoffleth. Schach, Stud. von Hannover. Frä. Waller von Schwab. Hall. Maschlag, Priv. von Bantnit. Raucher, Kfm. von Schwab. Gmünd. Genninger, Notar m. Sohn v. Mannheim. Abel, Unteroffizier v. Berlin. Bremer, Kaufm. v. Köln. Müller, Kfm. v. Mainz. Schürmann, Kfm. von Mühlhausen. Schalte, Kfm. v. Freiburg. Berger, Wagner v. Neustadt. Kling, Kaufm. v. Aachen. Alexander, Priv. von Wiesbaden.
Hotel Tannhäuser. Mödel, Soldat v. Heitelberg. Linke v. Köln. Petri u. Mayer, Priv. v. Stuttgart. Ulmer, Buchhalter v. Gannstatt. Mavco, Polytechniker u. Galmarkhln, Polytechniker a. Italien. Grutenmann, Kfm. v. Baden.
Prinz Max. Frau Richter, m. Fam. von Straßburg. Lutz, Priv. von Frankenthal. Kunst, Fabr. von Höbr. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Heller, Kfm. v. Chemnitz. Weis, Kfm. Basel. Straub m. Frau v. Würzburg. Reichmann, Lang u. Kaiser, Kf. v. Stuttgart. Schiefermayer u. Köhler, Priv. v. Wien. Schneider, Kfm. v. Mannheim.
Nothes Haus. Zergelbel, Lehrer v. Gannstatt. Alwiger, D. St. Controleur v. Saar emünd (Elbsaß). Hess, Kfm. v. Coburg. Dr. Ritter v. Mainz. Scheller, Rent. v. Köln. Dr. Schmidt v. Altona. Harter, Kfm. v. Basel.

L. Z. T.
 7. X. 78. 7 U. A.
 I. Gr. Afn. 2.2.

Abonnements-Einladung.

15. Jahrgang. **Daheim.** 1879.

Der neue Jahrgang beginnt am 1. October.

Wöchentlich erscheint eine reich ausgestattete Nummer, **Hauptblatt** mit Romanen, Novellen und mannigfaltigen Artikeln von zeitgeschichtlichem Interesse, **Illustrationen** etc., **Beilagen** mit kleiner illustrierter Zeitung, **Festnummern** mit **Farbenholzschnitten**, **Gelegenheitsbeilagen**, **Kunstblätter**. Das Daheim ist das **reichsausgestattete, interessanteste Blatt** zu **billigstem Preise**.



Illustrationsprobe: Der letzte Sonnenstrahl.

Der Abonnementspreis beträgt 2 Mark pro Quartal, wofür wöchentlich eine reichsausgestattete Nummer mit Beilagen. Auch kann das Daheim in **Hefen** bezogen werden, die alle 3 Wochen zum Preise von 50 Pfennig pro Heft ausgegeben werden. Das Daheim kann durch jede Buchhandlung in der Wochen- oder Heft-Ausgabe bezogen werden, auf die Wochenausgabe nimmt auch jedes Postamt im Deutschen Reich zu demselben Preise Bestellungen an. Zu Bestellungen wolle man sich des umstehenden Formulars bedienen.

Die Daheim-Expedition
(Velhagen & Klasing) in Leipzig.

Bestellzettel umstehend.



Illustrationsprobe: Nach der Jagd.

Bestellzettel,
den man ausgefüllt der angegebenen
Buchhandlung zuzuschicken wolle.

Bei Th. Ulrich's Buchhandlung in Karlsruhe bestelle:

1 Daheim. 15. Jahrgang. Vom 1. October 1878 an bis zur Abbestellung } in Nummern.
in Heften.

(Das Nichtgewünschte gefälligst zu durchstreichen.)

Name und Wohnort: .

☛ Probenummern liefert die obige Buchhandlung gratis. ☛

3.3.
daß
(Kr
Tag
8.4.
un
Mit
6.4.
fe Pf
und
Beste
gläse
Lam
Zinf
schiel
feine
und
8 So
Port
2 B
Dan
Stil
3 S
tisch
tisch
Zug
stiebb
4.
W
verfi
nach
woj
den
chen
St
pols
gen
tran